

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **42 (1916)**

Heft 45

PDF erstellt am: **28.06.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

daß Sie mir —) über Schlacht und Sieg entscheiden. So leicht wollte ich es mir aber nicht machen und habe mir deshalb aus alten Stühlen, Nachthemden, Besenreißern usw. in meinem Wohnzimmer (das mit Respekt zu melden, auch mein Schlafzimmer ist) hinter dem Bett einen Schützengraben eingerichtet. Einen Ueberfall habe ich schon abge schlagen, nämlich den meiner Hauswirtin, als sie kam, den Sins einzufordern. Ich habe sie vollständig abgewiesen. Das war vormittags. Nachmittags kam mein Schneider mit der Rechnung. Der Angriff war schon schwerer, deshalb kam ich aus dem Unterstand lieber gar nicht heraus. Abends jedoch geriet ich in Gefangenschaft. Ganz vertraulich sei's ge-

sagt: Ich habe nämlich ein Verhältnis mit einer jungen Dame, die ich kürzlich in der Bahnhofstraße kennen lernte. Es ist eine geborene Bulgarin, die in Spanien aufgewachsen und in Dänemark erzogen ist. Sie spricht holländisch und lernt jetzt in Zürich deutsch. Sie trat so plötzlich ein, daß mir nichts anderes übrig blieb, als die Hände hoch zu heben und mich zu ergeben. Aus Delikatesse verschweige ich aber, daß sie mich in ein Konzentrationslager führte. Es wird mir dadurch möglich gemacht werden, in meinem nächsten Brief ausführliche Mitteilungen über die Gefangenenlager in Dänemark, Spanien und Holland zu machen. Interessant? Wie? Kein Mensch hat bisher davon etwas gewußt. Das

gibt dann was zu dementieren, was!? Um Schluß möchte ich noch bemerken, daß der freundlichst gewährte Vorschuß doch etwas klein war. Könnten Sie mir durch Ihre Beziehungen mit den auswärtigen Mächten nicht ein Freibillett für die Schlachten verschaffen. Für die Theater bekomme ich auch immer ein Freibillett mit der Berechtigung, zu schimpfen, so viel ich will, womit ich verbleibe wie immer Ihr  
T. U.

### Zur Sprachreinigung

Das ist im Leben spassig eingerichtet, — Daß, will man ernsthaft sein, der Unsinn siegt — und was der Sprachreiner auch erdichtet, — dem Schalk im Nacken er doch

# Hotels Theater Konzerte Cafés

## Restaurant „Utogrund“ ♦ Zürich 3

Badenerstraße 250

Es liegt eine Wirtschaft im Utogrund, Dort kehrt der Suhrmann an, Weil er daselbst zu jeder Stund' Kann feines Wesp'er ha'n.

Ein kühles Bier vom Uetliberg, Ein Wein aus dem ff. Das schmeckt nach strengem Tageswerk Wohl Suhrmann, als auch Chef,

Drum hoch, du Hunger, kehre an, Ob Suhrmann, Commis, Chef, Du sollst wohl etwas gutes ha'n Von Speiß' und Trank ff.

6. St.

## Passage-Café St. Annahof, Zürich

Bahnhofstrasse 57

Eigene Wiener Konditorei  
Speziell Wiener Frühstück von 7 bis 10<sup>1/2</sup> Uhr vormittags, 80 Cts.  
Münchener Kindl-Bräu  
Vornehmstes Etablissement — Keine Musik  
Direktion:  
Hans Thalhauser jun., früherer Besitzer des Café Odeon, Zürich.

1468

## Taverna Española

Zürich 5, Konradstr. 13 :: Vorzügliche spanische Weine :: Kalte Speisen :: Jaques Llorens.

## Olympia-Kino

Mercatorium — Bahnhofstr. 51, Eingang Pelikanstr.

Vom 1. bis inklusive 7. November 1916:

Beginn der Vorführung sämtlicher Episoden des grössten, interessantesten und spannendsten, durch die Feuilletons vom „Le Matin“ so bekannt gewordenen Detektiv- und Kriminal-Romans, der je erschienen ist:

### Die Geheimnisse v. New-York

In Aufeinanderfolge und zwar 3-4 Episoden (6-8 Akte) in jedem Programm, so dass es diesmal ermöglicht wird, dieses ganze Riesenwerk in wenigen aufeinanderfolgenden Wochenprogrammen vollständig zu sehen.

In diesem Programm gelangen die ersten drei Episoden (6 Akte) zur Vorführung und zwar:  
I. Episode: **Die schwarze Hand.** II. Episode: **Der Schlaf ohne Erinnerung.** III. Episode: **Das eiserne Gefängnis.** Ausserdem: **Cherlot beim Rennen,** groteske Komödie v. d. beliebt. Komiker Charlot Chaplin gespielt.

**Voranzeige.** Ab Mittwoch, 8. Nov.: IV. Episode: Das tödende Bild. — V. Episode: Das türkisblaue Zimmer. VI. Episode: Blut für Blut.

## Restaurant „MILANO“ Stampfenbachstr. 32

Feine Ital. Küche. Reingehalt. Weine. Prompte Bedienung. Während der Hochschulferien stehen erweiterte Lokale zur Verfügung. Mittagessen mit 2 Fleisch, Gemüse und Dessert Fr. 1.90. Abendessen Fr. 1.70. 1436 Mit bester Empfehlung A. Frapolli.

## Restaurant „Spiegelhof“

Spiegelgasse Nr. 19

1412

Jeden Dienstag und Freitag Konzert  
ff. offene und Flaschenweine — Hürlimann-Spezialbiere — Gute Speisen. Es empfiehlt sich E. Hügli-Gerber.

## Alkoholfreies Restaurant

Gerechtigkeitsgasse Nr. 6 — beim Bahnhof Selnau

☛ Gute Küche. ☚

Mittagessen von Fr. —80, 1.— an und Fr. 1.50, sowie reichhaltige Abendplatten. — Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. — Eigene Konditorei.  
Alkoholfreie Weine in allen Sorten, in Fl. und offen  
1015 Th. Popp.

## Café- und Speise-Restaurant „Schöchlschmiede“

Täglich zwei Konzerte, 4 und 8 Uhr  
Damen-Salon-Orchester Donauperl

Die Küche bietet täglich frische Spezialitäten  
Gottlieb Zumsteg

## Café ZWINGLI Rindermarkt 20

Gute reale Land- und Flaschenweine. Gute Speisen.  
☛ Zwei französische Billards. ☚

Alle Mittwoch u. Freitag Konzerte des beliebten Franz Prettnr  
Aufmerksame Bedienung 1636  
Höflich empfiehlt sich St. Hugo-Gruber.

## Utogrund Badenerstr. 250 Zürich 3

ff. Uetliberg-Bier, stets frisches Tellerfleisch nebst übrigen kalten und warmen Speisen.  
Höfl. empfiehlt sich 1445 Alb. Müller.

## Vegetarierheim Zürich

Sihlstrasse 26/28, vis-a-vis St. Annahof  
Vegetarisches Restaurant

Täglich reiche Auswahl in vorzüglich zubereiteten Mehlspeisen und frischen Gemüsen. Menu à 1.—, 1.20, 1.50 und à la Carte. Kaffee, Tee, Chocolate zu jeder Tageszeit. 1419 Inh. A. Hiltl

## Konditorei - Kaffeehalle

Usterstrasse 13 (Löwenplatz).

Eine Tasse guten Kaffee mit Milch 10 Rappen.  
Alle Sorten gute Wähen.  
Feinste Patisserie.

☛ Verschiedene feine Liqueure zu mässigen Preisen. ☚

## Fallstaff

Hohlstrasse 18, Zürich 4

Guter Mittagstisch von 90 Cts.  
Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit  
Prima Endemann-Bier, hell und dunkel  
Für Verlene stehen separate Lokale zur Verfügung  
Höfl. empfiehlt sich 1555 K. SPECKER und Frau.

## Eine Tasse guten Kaffee

für nur 10 Cts., sowie feinste Früchten-, Nidel-, Käse- und Zwiebelwähen etc. erhalten Sie in der Kaffeestube und Konditorei von

G. RAFF, Josephstrasse 79, Zürich 5.

Für alkoholfreie Getränke billigste Preise. 1584

## Echtes Wiener-Café Schiff

10 Limmatquai — ZÜRICH 1 — Limmatquai

Täglich 1629

Künstler-Konzerte von 4-6 und 8-11 Uhr  
AMERICAN BAR

## Café-Restaurant z. Zähringer

Mühlegasse — Zürich I — Zähringerstr.

Gute Küche zu bescheidenen Preisen.  
Erstklassige Weine aus dem Zürcher Staatskeller.  
ff. Hürlimann-Bier.  
Spezialität: Lebende Fische aus dem Behälter.  
HEINRICH HUBSCHMID.  
1492

## Riedtli-Garten

Grösster und schönst. Garten Zürichs  
2000 Sitzplätze  
Unterstrass, Weinberg - Kinkelstrasse  
Haltestelle Linie 7 und 22

Tägl. reiche Auswahl in kalten u. warmen Speisen  
☛ Zwei grosse prima Kegelbahnen ☚  
Telephon 26.31 1520 Inh.: H. Baur.

## Restaurant „Concordia“

Forchstrasse 108 — Zürich 7 — Telefon 101.31

Gute bürgerliche Küche. — Reelle Weine  
ff. Hürlimann-Bier. ☛ Neu renoviert!  
Aufmerksame Bedienung. Es empfiehlt sich bestens  
E. Wespi - Gruber. 1649

## Restaurant Sternen

Seestrasse 82 — Bngeo — Telefon 93 1647

Guter Mittag- und Abendtisch. — ff. Uto-Biere, reine Land- u. fremde Weine, offen u. in Flaschen. Kleine Tagesplatten von morgens 8 Uhr an. Es empfiehlt sich höfl. Hans Bayer.

# BASEL

## Konzerthalle St. Klara

Clarastrasse 2, Basel

1431

Täglich grosse Konzerte - Erstklassige Truppen- u. Spezialitäten-Ensembles :: Mittag- u. Abend-Essen  
Reiche Tages-Karte. Inhaber H. Thöny-Wälchi,